

OBERON TRIO // PROJEKTE 2024-25

Alle Termine auf Anfrage - Programmänderungen auf Anfrage möglich

Vokalprogramme

LIEBST DU UM SCHÖNHEIT

mit **Ian Bostridge, Tenor**

Rückert-Lieder von Franz Schubert, Gustav Mahler und Clara Schumann u.a.

F. Schubert: Liebst du um Schönheit, Klaviertrio Es-Dur Op. 100 - I. Allegro
Wallfahrt Greisengesang, Du bist die Ruh, Dass sie hier gewesen, Lachen und Weinen,
Sei mir begrüßt, Klaviertrio Es-Dur Op. 100 - II. Andante con moto

G. Mahler: Ich atmet einen linden Duft, Liebst du um Schönheit, Blicke mir nicht in die
Lieder, Ich bin der Welt abhanden gekommen

C. Schumann: Klaviertrio g-Moll Op. 17 - I. Allegro moderato, Er ist gekommen, Warum
willst du andre fragen Die gute Nacht, die ich dir sage, Liebst du um Schönheit, Ich hab
in deinem Auge

VOLKSLIEDERBEARBEITUNGEN VON HAYDN UND BEETHOVEN

mit **Christoph Prégardien oder Ian Bostridge, Tenor**

mit Werken von L. V. BEETHOVEN und J. HAYDN, u.a.:

J. Haydn: John O' Badenyon JHW XXXII/3, Nr. 189; Hob. XXXIa:24bis

J. Haydn: Variationen von My Love She's But A Lassie Yet JHW XXXII/3, Nr. 264

J. Haydn: Trio Es-Dur Hob. XV:29

L. v. Beethoven: 3 Lieder: Adelaide · Wonne der Wehmut · Neue Liebe, neues Leben

J. Haydn: Volksliedbearbeitungen: Variationen von Bannocks O' Barleymeal JHW XXXII/3,
Nr. 265 · The Britons [Y Brython] JHW XXXII/4, Nr. 336; Hob. XXXIb:51 · Rattling Roaring
Willy JHW XXXII/3, Nr. 229; Hob. XXXIa:227

L. v. Beethoven: Volksliedbearbeitungen: Sunset op 108 · Could this ill world op. 108
· The kiss, dear maid WoO 153 · Since greybeards WoO 153 · Come, Darby dear, easy
WoO 153 · Again my Lyre op 108 · Sally in our Alley op. 108

L. v. Beethoven: Trio B-Dur op. 11 „Gassenhauer“

L. v. Beethoven: Volksliedbearbeitungen

Instrumentalprogramme

LICHT UND SCHATTEN

mit **Shirley Brill, Klarinette**

Licht und Schatten, Chiaroscuro, ist ein Konzept, das unzählige Künstler:innen im Laufe der Jahrhunderte fasziniert hat. Für Robert Schumann bedeutete es die visuelle Umsetzung der Dualität, die er selber mit Florestan und Eusebius musikalisch verkörperte. Jörg Widmann hingegen suchte in den Schatten verschiedene musikalische Farben. Olivier Messiaen sah und hörte als Synästhetiker in seinen komplexen Tonreihen eine enorme Farbpalette. Zwischen den Schatten des "Abgrunds der Vögel" und den lichtdurchfluteten "Fouillis d'arcs-en-ciel" ist in diesem kolossalen Werk ein unendliches Farbenspektrum zu erleben.

R. Schumann: Trio d-Moll op. 63
J. Widmann: Drei Schattentänze
O. Messiaen: Quatuor pour la Fin du Temps

ZEIT

mit Shirley Brill, Klarinette

Marcel Proust ("Auf der Suche nach der verlorenen Zeit") und sein Lebensgefährte, der Komponist Reinaldo Hahn, teilten ihre Bewunderung für den Komponisten Gabriel Fauré. Sein einziges Klaviertrio schrieb Fauré 1923, im Alter von 78 Jahren, ein Jahr nach Prousts Tod. Das Wesen der Zeit, das Ostinato, die Stunden der Nacht und sogar die Zeitlosigkeit sind in allen drei Werken dieses Programms allgegenwärtig.

R. Hahn: Nocturne für Violine und Klavier
G. Fauré: Trio op. 120
O. Messiaen: Quatuor pour la Fin du Temps

ARC-EN-CIEL

mit Shirley Brill, Klarinette

Der Regenbogen als Symbol eines Friedensbundes, entstanden aus der Niederlegung des Kampf Bogens, spricht nicht nur uns heute aus dem Herzen.

Ravel schrieb in einem Brief zu Beginn des 1. Weltkrieges, sein einziges Klaviertrio komponierend: *'Ja, ich arbeite, und mit der Sicherheit und Hellsicht eines Verrückten. Aber währenddessen arbeitet der Trübsinn auch, und plötzlich breche ich über meinen ganzen B-Vorzeichen in Tränen aus.'* Mehr als das Trübsal von Ravel hört man in seinem Klaviertrio das Spiel von exotischen Rhythmen und aparten Harmonien, das in neuartige, teils vergnügte Klangexperimente mündet. In der archaischen Passacaglia lässt er uns zur Sammlung kommen, das Finale scheint mit seiner Wucht und Gewaltigkeit die bisherigen Grenzen der Triobesetzung zu sprengen.

Messiaen, für dessen kompositorische Entwicklung Ravel sehr wichtig war, überschreibt den 7. Satz seines Quatuors mit: *'Wirbel der Regenbögen, für den Engel, der das Ende der Zeit verkündet.'* Das Werk schrieb er während des 2. Weltkrieges im deutschen Gefangenenlager, wo er es auch gemeinsam mit anderen Gefangenen vor 400 Mitgefangenen uraufführte.

M. Ravel: Trio
O. Messiaen: Quatuor pour la Fin du Temps

Kontakt

Michael A. Sauter
m.sauter@andreasrichter.berlin
+49 30 983 479 74
+49 176 249 59 686